Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Galbei saft mit wermen wein gemuzet sturet
den bauch vnd vertreibt den huesten vnd
senftet di swerren Es gestillet vnder stund
das den weiben kumpt ein sucht an ir haim=
leichait das is do vnkeuschet Es gestillt auch
den mannen wieder is were der nem
wein do bey saluan in gesoten si vn behe
sich an der stat ir wer get were sein har
swerzen will der brach sein haupt mit
saluan saft in heisser sunne is wir swarz
der ab als ein kroll

Alnuba heiset alant der ist auch feuchti
chait an dem ersten grade heist auch
andeen / der alant gesoten saubert die
weip an ir sucht vnd ist auch dem gut der
sich mit arbeit pisset der in mutzet der
ist auch gut den weiben dy tod kint tragen
ob si in mützent / der alant gesoten vnd ge
trunken löset den verstopften bauch / die
wurtel gestossen vnd das dick geleit ob ge=
punden vertreibt striasim / Striass ist ein
lanchand swulst an dem dieich des alandes
blet gesoten mit wein vnd hies di leuden mit
beleit hilft den leuden sterken / die wurtel
gedert vnd gepulwert vnd mit honige ge=